

Allgemeine Geschäftsbedingungen für die Buchung der Party-Area

VeedelsAdvent Zollstock

Stand: Oktober 2026

§ 1 Geltungsbereich und Anbieter

- (1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Buchungen der Party-Area auf dem VeedelsAdvent Zollstock, Höninger Weg, Ecke Herthastraße (Parkplatz), Köln-Zollstock. Der Markt findet vom 18. November bis 23. Dezember 2026 statt; am 22. November 2026 ist er geschlossen.
- (2) Anbieter, Vertragspartner und Zahlungsempfänger ist die Rut-Wiess Event GmbH, Bonner Wall 31, 50677 Köln (im Folgenden „Anbieter“). Kontakt: buchung@veedelsadvent.de.
- (3) Liebe dein Veedel e.V. i.G. ist Veranstalter des VeedelsAdvent Zollstock. Vertragspartner der Buchung ist allein der Anbieter.
- (4) Abweichende Bedingungen des Kunden gelten nur, wenn der Anbieter ihnen ausdrücklich in Textform zustimmt.

§ 2 Leistung

- (1) Gebucht wird die Nutzung der Party-Area an einem bestimmten Termin im gebuchten Zeitfenster sowie die in der gewählten Variante enthaltenen Getränke und Waren. Je Markttag gibt es zwei Zeitfenster, Nachmittag und Abend; die Uhrzeiten zeigt die Buchungsseite. Inhalt, Personenzahl und Preis der Varianten und der zubuchbaren Extras ergeben sich aus der Buchungsseite zum Zeitpunkt der Buchung.
- (2) Die Party-Area ist für die in der gewählten Variante genannte Personenzahl ausgelegt.
- (3) Nicht verbrauchte Getränke und Waren werden nicht erstattet.

§ 3 Buchung und Vertragsschluss

- (1) Die Darstellung der Party-Area auf der Buchungsseite ist noch kein verbindliches Angebot. Mit dem Klick auf die Schaltfläche zum zahlungspflichtigen Buchen gibt der Kunde ein verbindliches Angebot ab. Bis dahin kann er seine Angaben jederzeit prüfen und korrigieren.
- (2) Der Vertrag kommt zustande, wenn die Zahlung erfolgreich abgeschlossen ist und der Anbieter die Buchung per E-Mail bestätigt. Mit der Bestätigung erhält der Kunde die Buchungsnummer, einen Link zur Verwaltung seiner Buchung und diese AGB.
- (3) Ist der gewünschte Termin zum Zeitpunkt des Zahlungseingangs nicht mehr verfügbar, kommt kein Vertrag zustande. Eine bereits geleistete Zahlung wird unverzüglich und vollständig erstattet.
- (4) Nimmt der Anbieter eine Buchung auf anderem Weg entgegen (zum Beispiel per E-Mail oder Telefon), gelten diese AGB, wenn der Anbieter bei der Buchung auf sie hinweist und sie dem Kunden zugänglich macht. Der Preis ist dann innerhalb der in der Buchungsbestätigung genannten Frist zu zahlen. Geht die Zahlung auch nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist nicht ein, kann der Anbieter vom Vertrag zurücktreten und den Termin anderweitig vergeben.

§ 4 Preise und Zahlung

- (1) Alle Preise sind Endpreise in Euro einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer.
- (2) Bei Online-Buchungen ist der Gesamtpreis sofort bei der Buchung vollständig zu zahlen. Zur Wahl stehen die Zahlung per Karte — auch über Apple Pay und Google Pay — und die Zahlung über PayPal. Ein Kundenkonto ist für die Kartenzahlung nicht nötig. Welche Zahlungsarten im Einzelnen zur Verfügung stehen, zeigt die Buchungsseite.
- (3) Erstattungen erfolgen über den Zahlungsweg, über den gezahlt wurde.

VEEDELSDADVENT

§ 5 Kein Widerrufsrecht

Die Buchung betrifft die Lieferung von Speisen und Getränken sowie eine Dienstleistung im Zusammenhang mit einer Freizeitbetätigung, die jeweils an einem fest vereinbarten Termin erbracht werden. Ein gesetzliches Widerrufsrecht besteht deshalb nach § 312g Abs. 2 Nr. 9 BGB nicht. Eine Stornierung ist nur nach § 6 möglich.

§ 6 Stornierung durch den Kunden

(1) Der Kunde kann die Buchung jederzeit stornieren, entweder über den Link in seiner Buchungsbestätigung oder in Textform unter Angabe der Buchungsnummer, zum Beispiel per E-Mail an buchung@veedelsadvent.de. Maßgeblich ist der Zeitpunkt, zu dem die Stornierung beim Anbieter eingeht.

(2) Bei einer Stornierung fallen folgende Stornogebühren an, jeweils bezogen auf den Gesamtpreis der Buchung:

Eingang spätestens 14 Tage vor dem gebuchten Termin	kostenfrei
Eingang 13 bis 5 Tage vor dem gebuchten Termin	25 %
Eingang 4 Tage vor dem gebuchten Termin oder später	50 %
Nichterscheinen ohne Stornierung	100 %

(3) Dem Kunden bleibt der Nachweis gestattet, dass dem Anbieter kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist als die jeweilige Stornogebühr.

(4) Bereits gezahlte Beträge werden abzüglich der Stornogebühr erstattet.

§ 7 Umbuchung

(1) Der Kunde kann seine Buchung einmal kostenfrei auf einen anderen Termin umbuchen, wenn dieser noch frei ist. Die Umbuchung erfolgt über den Link in der Buchungsbestätigung oder in Textform und muss spätestens 5 Tage vor dem ursprünglich gebuchten Termin eingehen. Ein Anspruch auf einen bestimmten Ersatztermin besteht nicht.

(2) Wird eine umgebuchte Buchung später storniert, fällt mindestens die Stornogebühr an, die bei einer Stornierung zum Zeitpunkt der Umbuchung für den ursprünglich gebuchten Termin angefallen wäre.

§ 8 Nutzung der Party-Area und Hausordnung

(1) Die Party-Area steht dem Kunden und seinen Gästen ausschließlich im gebuchten Zeitfenster zur Verfügung.

(2) Das Mitbringen eigener Speisen, Getränke oder Musikanlagen ist nur mit vorheriger Zustimmung des Anbieters in Textform gestattet.

(3) Der Kunde und seine Gäste behandeln die Party-Area und ihre Ausstattung pfleglich und melden Schäden unverzüglich dem Personal vor Ort. Für Schäden, die der Kunde oder seine Gäste verursachen, haftet der Kunde nach den gesetzlichen Vorschriften.

(4) Den Anweisungen des Personals und der Marktleitung ist Folge zu leisten. Personen, die gegen die Hausordnung verstoßen oder die Sicherheit gefährden, können der Party-Area und des Veranstaltungsgeländes verwiesen werden. Wird die Nutzung aus einem vom Kunden zu vertretenden Grund vorzeitig beendet, bleibt der Anspruch auf den Preis bestehen; ersparte Aufwendungen rechnet sich der Anbieter an.

§ 9 Jugendschutz

(1) Der Kunde muss bei der Buchung volljährig sein.

(2) Alkoholische Getränke dürfen nur unter Einhaltung der Altersgrenzen des Jugendschutzgesetzes an Gäste abgegeben werden. Der Kunde ist dafür verantwortlich, dass dies in seiner Gruppe eingehalten wird. Das Personal kann jederzeit einen Altersnachweis verlangen.

VEEDELSDADVENT

§ 10 Sonderwünsche

Sonderwünsche (zum Beispiel besondere Getränke, Dekoration oder Ablauf) können bei der Buchung oder per E-Mail mitgeteilt werden. Sie sind erst verbindlich, wenn der Anbieter sie in Textform bestätigt, und können mit zusätzlichen Kosten verbunden sein.

§ 11 Absage oder Abbruch durch den Anbieter

(1) Der Anbieter kann eine Buchung absagen, wenn die Durchführung aus Gründen, die er nicht zu vertreten hat, nicht möglich oder nicht zumutbar ist, insbesondere bei höherer Gewalt, behördlicher Anordnung, Unwetter, Sicherheitsrisiken oder technischen Störungen.

(2) In diesem Fall erstattet der Anbieter den gezahlten Preis vollständig. Muss die Nutzung aus diesen Gründen vorzeitig beendet werden, erstattet er den Preis anteilig; bereits verbrauchte Getränke und Waren werden angerechnet.

(3) Weitergehende Ansprüche des Kunden bestehen nicht, soweit der Anbieter die Absage oder den Abbruch nicht zu vertreten hat. § 12 bleibt unberührt.

§ 12 Haftung des Anbieters

(1) Der Anbieter haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(2) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, also einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. In diesem Fall ist die Haftung auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

(3) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

(4) Eine Verwahrung mitgebrachter Gegenstände, zum Beispiel von Garderobe, übernimmt der Anbieter nicht.

§ 13 Datenschutz

Der Anbieter verarbeitet die bei der Buchung angegebenen Daten zur Abwicklung der Buchung und für die Kommunikation rund um den gebuchten Termin (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Für die Zahlung werden die dafür nötigen Daten an den gewählten Zahlungsdienstleister übermittelt — an die Stripe Payments Europe, Limited, 1 Grand Canal Street Lower, Grand Canal Dock, Dublin, D02 H210, Irland, oder an die PayPal (Europe) S.à r.l. et Cie, S.C.A., 22–24 Boulevard Royal, L-2449 Luxemburg. Einzelheiten stehen in der Datenschutzerklärung der Buchungsseite.

§ 14 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Ist der Kunde Verbraucher mit gewöhnlichem Aufenthalt in einem anderen Staat, bleiben die zwingenden Verbraucherschutzvorschriften dieses Staates unberührt.

(2) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand Köln.

(3) Sind einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften.

(4) Diese Fassung ersetzt alle früheren Fassungen und gilt für alle Buchungen, die ab ihrer Veröffentlichung abgeschlossen werden.